

DIENSTAG 30. JUNI
**NEBENBEI
HAUPTSÄCHLICH RÖSSER**

D 1979. 43 Min. Von Pit Koch.



Percy Adlons erster Besuch bei Fritz und Maria Koenig im Winter 1979, eine erste tastende Begegnung, die im Laufe der Jahre zu einer Freundschaft wurde, wurde in stimmungsvollen Bildern festgehalten. Darüber hinaus wird ein eindrucksvoller Einblick in das Leben auf dem Gansberg, einem Mikrokosmos, der von Kunst und Pferden dominiert wird, gegeben.



Veranstalter: Filmzentrum e.V. (Kinoptikum),
Nahensteig 189, 84028 Landshut.
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Landshut,
des Skulpturenmuseums und dem Kino Utopia
Wasserburg.

LIVE MUSIK

TOM BOMBADIL

Als musikalischer Höhepunkt spielt das Trio Tom Bombadil bunte, unterhaltende und teilweise deftige bayerische und europäische Folklore-Musik.



Freier Eintritt. Barbetrieb mit Getränken.



DAS KINOPTIKUM PRÄSENTIERT
**7. LANDSHUTER
FILMNÄCHTE**
AM SKULPTURENMUSEUM
30. Juni BIS 4. JULI

NEBENBEI HAUPTSÄCHLICH RÖSSER
LIVEMUSIK TOM BOMBADIL

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY
LIVEMUSIK DOC GOLIGHTLY

DAS EWIGE LEBEN
LIVEMUSIK DIE HOCHZEITSKAPELLE

ONLY LOVERS LEFT ALIVE
LIVEMUSIK WULFMANSON FEAT. TILL SKYWALKER

GRAVITY
LIVEMUSIK THE DARK STAR

Einlass / Barbetrieb / Spezialitäten vom Grill
täglich ab 19.30 Uhr
Filmbeginn: ca. 21.45 Uhr
Eintritt: 9,50 / 8,00 Euro

Infos und Trailer unter www.kinoptikum.de

Karten nur an der Abendkasse. Kein Vorverkauf.
Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt.

MITTWOCH 1. JULI

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

USA 1962. 115 Min. Von Blake Edwards .
Mit: Audrey Hepburn, George Peppard, Patricia Neal,
Mickey Rooney



Breakfast at Prantlgarten: Truman Capotes gleichnamiger Roman als Vorlage, „Moon River“, eine Marmorfassade und mächtig Kitsch: 1961 kam „Frühstück bei Tiffany“ in die Kinos und machte Audrey Hepburn in ihrer Rolle als freches und exzentrisches Partygirl Holly Golightly zur Stil-Ikone. Bis heute hat die Tragikomödie, die bei ihrer Uraufführung als Meilenstein eines neuen US-Frauenbilds galt, nichts an Anziehungskraft eingebüßt. Kurzum zauberhaft und melancholisch, humorvoll und ergreifend – ein zeitloser Klassiker und eine Hymne an eine großartige Schauspielerin.

DONNERSTAG 2 JULI

DAS EWIGE LEBEN

Ö/D 2014. 121 Min. Von Wolfgang Murnberger.
Mit Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldhau-
sen, Roland Düringer, Margharethe Tiesel



Dunkler Nachbar Hilfsausdruck: Arbeitslos, ein heruntergekommenes Haus als Erbe, „When I Was Young“ von The Animals auf einem leiernden Plattenspieler, Schmerzmittel gegen die Migräne, eine Flasche Bier und Dosenfleisch, und dann noch eine Kugel im Kopf, schlimmer kann es kaum kommen - von wegen „Lustig samma - Puntigamer.“ Es ist zwar wieder was passiert, doch noch mehr als in den Vorgängern geht es in Wolfgang Murnbergers atmosphärischem, düsteren Drama um die Psyche von Simon Brenner, der in seiner Heimatstadt Graz tief in die Geheimnisse seiner Vergangenheit eintaucht. Was nicht ganz ungefährlich ist - da hätte der Brenner sich warm anziehen sollen, aber stattdessen: selbe Jacke wie immer.

FREITAG 3. JULI

ONLY LOVERS LEFT ALIVE

USA 2013. 122 Min. Von Jim Jarmusch.
Mit Tom Hiddleston, Tilda Swinton,
Mia Wasikowska, John Hurt



Das ewige Leben als Bürde: In seinem letzten Nachtschatengewächs machte Jim Jarmusch den Vampirfilm wieder fürs große Kino salonfähig. Mit Blutsaugern alter Schule taucht er tief in die Nacht zwischen Detroit und Tanger und zeigt auf, warum der Umgang der Lebenden mit ihrer Welt den Untoten im „Underground“ das ewige Leben verdrießt. Ein, von zutiefst humanistischem Kulturpessimismus getragenes Meisterwerk in stimmungsvoll, düster-romantischen Bildern und getragen von einem gitarrenlastigen Soundtrack voller Melancholie und Zärtlichkeit. Tödliche Bisse sind bei Jarmusch nur Nebensache.

SAMSTAG 4. JULI

GRAVITY

USA 2013. 91 Min. Von Alfonso Cuarón.
Mit Sandra Bullock, George Clooney



This is Scientist Ryan to Ground Control: Eine Odyssee im Weltraum als Kammerstück voller Metaphern und Allegorien. Eine existenzialistische, grandiose Abenteuergeschichte am größtmöglichen Schauplatz, in der während einer Space-Shuttle-Mission für die Astronauten alles, was schief gehen kann, auch schief geht. Und nebenbei eine subtile und formvollendete Verbeugung vor den Klassikern des Genres. Nicht die beiden Stars stehen im Zentrum von Gravity, sondern Schwärze und Stille des Weltraums, und das atemberaubende Panorama des Erdballs 600 Kilometer weiter unten. In der Dunkelheit des Prantlgartens.

LIVE MUSIK

DOC GOLIGHTLY

Niemand könnte den Flair und die Eleganz des „Frühstücks bei Tiffany“ besser unterstreichen als die Burschen von „Doc Golightly“, die stil-
elegant und virtuos die Kompositionen von Henry Mancini zelebrieren. Neben dem Soundtrack dieses Blake Edwards-Evergreens werden auch die Klassiker aus der Pink Panther-Reihe oder dem „Partyschreck“ zu einer zauberhaften Filmnacht beitragen und dem Prantlgarten die Stimmung einer 60ies Cocktailparty verleihen. Eine abendliche Erfrischung im Moon River...



LIVE MUSIK

DIE HOCHZEITSKAPELLE

Die vier Musiker kommen stilistisch teils aus sehr unterschiedlichen Ecken und machen mit Jazz-Standards, Melodien aus Südosteuropa oder wo auch immer gefundenen Lieblingsstücken das, wofür die Musik wohl ursprünglich geschaffen wurde: SPIELEN im besten Wortsinn, und das mit großer Intensität, Vertrautheit und Freude (Augenzeugenberichten zufolge bisweilen sogar mit „subtiler Virtuosität“). Das Spannungsfeld zwischen den Spielkindern und ihren Zuhörern tut dann noch das Übrige, so dass der Augenblick die Musik macht und das Publikum unweigerlich ein Teil des Geschehens wird.



LIVE MUSIK

WULFMANSON FEAT. TILL SKYWALKER



Passend zu Jarmuschs stimmungsvoller Vampirballade zwei Gestalten der Nacht aus dem „Twilight“-Universum: Mit ihren elektronischen low tempo beats, unterstützt durch sphärische loops und begleitet von leichten melodischen Gitarrenriffs entführen sie uns in den Detroiter Underground. Absolut hämophiler „New Ambient Groove“ in einem einmaligen Projekt - exklusiv und alive zu den Filmnächten!

LIVE MUSIK

THE DARK STAR



Eine Space Oddity aus dem Zentrum des Raum-Zeit-Kontinuums: Geräusche aus dem All, aufgenommen von Nasa und Esa treffen auf Online- Noise Generatoren und -strings, untermalt von Ambient-sounds aus unendlichen Weiten. Eine schwerelose Klangerfahrung, produziert mit minimalem Elektronik-Equipment - vereint zu einer maximal extraterrestrischen Performance!